

wineo

02

PURLINE
MEETS
HEALTHCARE



BODDEN
PROBE



Christoph Westermann
Vertriebsleitung DJA|CH Objekt

» Gesunde Räume fordern innovative Lösungen.

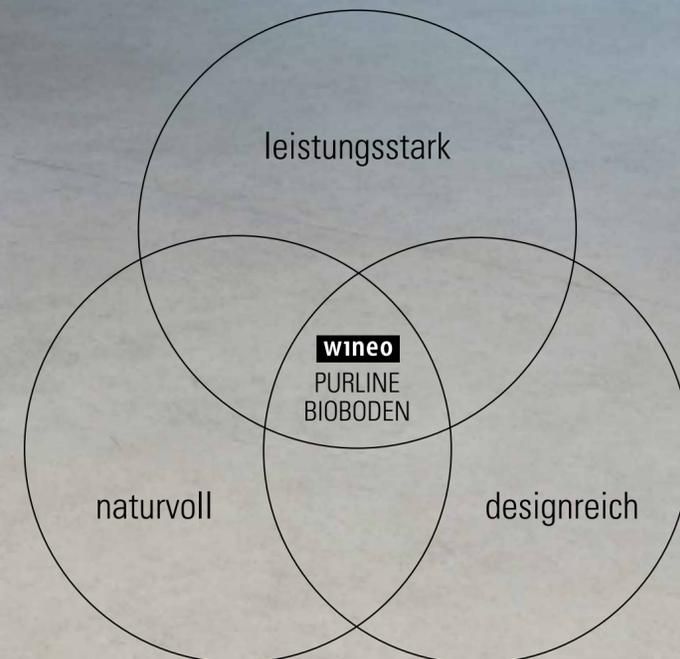
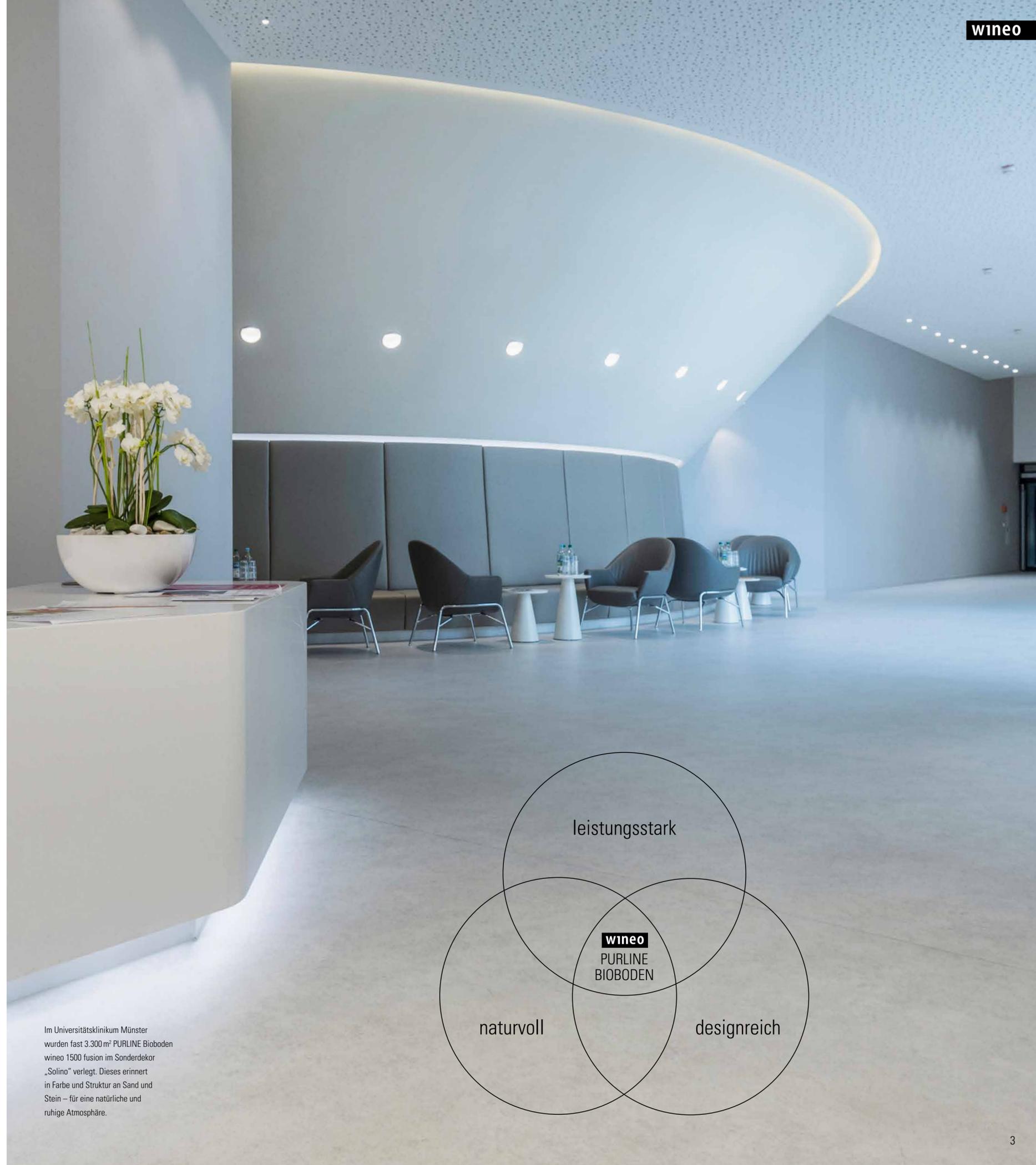
Liebe Architekt:innen und Innenarchitekt:innen, liebe Leser:innen,

die Architektur unseres Gesundheitswesens hat sich stark verändert – weg von steriler Funktionalität, hin zu mehr Wohnlichkeit. Krankenhäuser werden zu Orten, die nicht nur die physischen, sondern auch die emotionalen Bedürfnisse der Menschen erfüllen, Hotelkomfort bieten und dank ihres ganzheitlichen Designs die Gesundheit fördern. In Zeiten, in denen die Bevölkerung altert und der Bedarf an Pflege steigt, möchten wir in der zweiten Ausgabe unseres Magazins daher das aktuelle Thema Gesundheitswesen in den Fokus nehmen.

Um den hohen Anforderungen medizinischer Einrichtungen gerecht zu werden, bedarf es passender Produktlösungen, wie PURLINE Bioboden. Als zeitgemäßer und vielseitiger Bodenbelag bietet er die passende Antwort auf den Wunsch nach mehr Wohngesundheit und Design. Dabei überzeugt er nicht nur durch seine nachhaltigen und hygienischen Eigenschaften, sondern auch mit seiner Langlebigkeit, was ihn zu einer äußerst wirtschaftlichen Wahl für jede Gesundheitseinrichtung macht. Lassen Sie uns gemeinsam wohngesunde Räume gestalten!

Teilen Sie gern Ihre Ideen und treten Sie mit uns in Kontakt. Ich wünsche viel Spaß beim Lesen und Entdecken unserer zweiten Ausgabe der BODENPROBE „PURLINE MEETS HEALTHCARE“.

Ihr Christoph Westermann



Im Universitätsklinikum Münster wurden fast 3.300 m² PURLINE Bioboden wineo 1500 fusion im Sonderdekor „Solino“ verlegt. Dieses erinnert in Farbe und Struktur an Sand und Stein – für eine natürliche und ruhige Atmosphäre.

BODEN PROBE

OBJEKT

Universitätsklinikum, Münster

INTERIOR DESIGN

H-ID Haverkamp Interior Design,
Herford

PRODUKT

PURLINE Bioboden wineo 1500
fusion

DEKOR

Sonderdekor „Solino“



KERNGESUND

Der hochwertige Polyurethan-Bodenbelag besitzt beste Inhaltsstoffe und bietet damit die perfekte Rezeptur für medizinische Einrichtungen. Hergestellt mit nachwachsenden Roh- und natürlichen Füllstoffen, ist dieser nachhaltige Boden nicht nur umweltfreundlich, sondern schafft auch eine wohngesunde Umgebung für Patient:innen und Mitarbeiter:innen, da er keine schädlichen Stoffe an die Raumluft abgibt. PURLINE Bioboden wird ohne Zusatz von Chlor, ohne Weichmacher und ohne Lösungsmittel hergestellt und weiß sich im Klinik- oder Praxisalltag stets zu behaupten.



Raps



Rizinus



Kreide

PURLINE BIOBODEN

Mit größter Sorgfalt wird PURLINE Bioboden in Deutschland hergestellt und beeindruckt durch seine erstklassige Verarbeitung. Diese gewährleistet nicht nur eine lange Lebensdauer, sondern macht ihn auch zur idealen Wahl für anspruchsvolle Einsatzbereiche.

Inhaltsstoffe: Natürlich

Die Basis von PURLINE Bioboden bildet ecuran: ein Hochleistungsverbundwerkstoff, der zu einem überwiegenden Teil aus Pflanzenölen wie Raps- oder Rizinusöl und natürlich vorkommenden, mineralischen Komponenten, wie Kreide hergestellt wird.

Nebenwirkungen: Keine

PURLINE Bioboden gibt keine schädlichen Stoffe an die Raumluft ab und ist absolut geruchsneutral. Als wohngesunder Boden kann er somit auch in sensiblen Bereichen bedenkenlos eingesetzt werden.

Testergebnisse: Hervorragend

Aufgrund seiner hervorragenden Umweltverträglichkeit ist PURLINE Bioboden als einziger nachhaltiger, elastischer, C2C zertifizierter Bodenbelag mit Designfreiheit bekannt. Diese Auszeichnung wird ausschließlich für eine nachgewiesene Gesamtnachhaltigkeits-Bilanz erteilt – nach strengsten Kriterien und eingehenden Prüfungen.



Das Cradle to Cradle® Silver-Zertifikat beurkundet die Umweltverträglichkeit unseres PURLINE Biobodens nach diesen Kriterien:
 // Materialgesundheit
 // Kreislauffähigkeit
 // Einsatz erneuerbarer Energie
 // Verantwortungsvoller Umgang mit Wasser
 // Soziale Gerechtigkeit



wineo fusion: Grau in all seinen Facetten

Mit wineo 1500 fusion finden Sie immer den passenden Grauton zu jedem Einrichtungskonzept. Ob helle oder dunkle Töne, sommerlich warm oder angenehm kühl – die 16 verschiedenen Varianten bieten maximalen Gestaltungsspielraum. Dabei halten sich die facettenreichen Grautöne geschickt zurück und integrieren sich stilvoll in reduziert gestaltete Räumlichkeiten.



BODEN PROBE

OBJEKT

August Carée, Oldenburg

INTERIOR DESIGN

archwerk, Herford

PRODUKT

PURLINE Bioboden wineo 1500

fusion

DEKOR

pure.three

wineo

VIELFÄLTIG

Mit mehr als 150 beeindruckenden Designs und authentischen Oberflächen präsentiert sich PURLINE Bioboden als besonders vielfältige Bodenbelagslösung. Dank seinem breiten Spektrum an Formaten und Farben sowie seinen herausragenden Eigenschaften wird er zur idealen Wahl für viele Bereiche medizinischer Einrichtungen – von Empfangsbereichen über Patientenzimmer bis hin zu Behandlungsräumen.



Ein Ärztehaus im neuen Gewand

Wohlfühlambiente statt Praxisflair



Peer Gertenbach
Geschäftsführer und Architekt,
Architektur- und Innenarchitekturbüro
archwerk, Herford

Das Architektur- und Innenarchitekturbüro archwerk aus Herford realisiert sowohl Hotelbauten und hochwertige Wohnprojekte als auch Pflegeeinrichtungen und Gesundheitsbauten, wie das 2022 fertiggestellte Ärztehaus August Carrée in Oldenburg. Wir haben mit Geschäftsführer und Architekt Peer Gertenbach über dieses eindrucksvolle Projekt gesprochen.

„Die Menschen spüren, wenn Räumen ein guter und durchdachter Entwurf zugrunde liegt.“

Peer Gertenbach, archwerk

Gibt es eine Segmentspezialisierung in Ihrem Haus?

Seit einigen Jahren hat sich unser Planungsschwerpunkt in Richtung Gesundheitsbauten entwickelt. Hierzu gehört die Planung von Arztpraxen nahezu aller Fachrichtungen – von Praxen für Allgemeinmedizin über zahnärztlichen Praxen bis hin zu OP- und Strahlentherapiezentren.

Welche Anforderungen gab es bei dem Projekt August Carrée – insbesondere in Bezug auf Bodenbeläge?

Das August Carrée ergänzt als Ärztezentrum mit Café und Pflegewohngruppe das medizinische Angebot der Stadt. Die Umgebung ist durch eine historische Bebauung geprägt. Wir haben, in enger Abstimmung mit dem Gestaltungsbeirat der Stadt, die vorwiegend klassizistischen Gebäude als Rahmen für den Neubau mit Parkhaus genutzt und mit einer hochwertig strukturierten Ziegelfassade das Ensemble wieder vervollständigt. Die Nutzflächen teilen sich auf in neun Arztpraxen mit Größen zwischen 160 m² und 300 m², eine Wohngruppe für die Intensivpflege, ein Sanitäts- haus, eine Apotheke, eine Praxis für Physiotherapie sowie einen Hörgeräteakustiker. In den genannten Nutzungen ist neben einem hohen Gestaltungsanspruch die Einhaltung von hohen hygienischen

Standards eine wichtige Anforderung, weshalb wir uns für die Bodenbeläge von wineo entschieden haben.

Welchen Designanspruch haben Ihre Kunden im Gesundheitswesen?

Die Gestaltung einer Arztpraxis ist für das Wohlbefinden sowohl der Mitarbeitenden als auch der Patient:innen sehr wichtig. Alle Menschen spüren, wenn Räumen ein guter und durchdachter Entwurf zugrunde liegt und wenn Oberflächen und Farben dem Gesamtkonzept entsprechen.

Lassen sich Designtrends erkennen?

Uns liegt eine, soweit möglich, zeitlose Entwurfsprache am Herzen, die mit hochwertigen Materialien lange nutzbar sein soll.

Wie wichtig sind Bodenbeläge als Bestandteil der Raumgestaltung?

Bodenbeläge nehmen im Raum eine verhältnismäßig große Fläche ein und bestimmen daher maßgeblich den Charakter eines Raums. Oft wird die Gestaltung auf dem Bodenbelag aufgebaut. Demnach liegt die Relevanz deutlich im oberen Drittel.

Welche praktischen Anforderungen müssen Materialien in diesem sensiblen Bereich erfüllen?

Besonders in Untersuchungs-, Behandlungs- und Eingriffs- oder OP-Räumen müssen sie einen möglichst geringen Fugenanteil haben. Zudem sollten sie strapazierfähig und langlebig sein. Es ist eine Rutschhemmung zu gewährleisten, die in manchen Bereichen höher sein muss, z. B. in Laboren oder Sterilisationsräumen.

Welche Farben halten Sie für die Gestaltung im Gesundheitswesen für besonders geeignet?

Wir setzen gern Holzoptiken ein, ansonsten halten wir uns mit einer besonderen Farbigkeit zurück.

Wie sind Sie auf wineo aufmerksam geworden und warum haben Sie sich für diese Bodenbeläge entschieden?

Als wineo vor ca. 10 Jahren die Produktion umstellte und petrochemische Polyole durch natürliche Öle ersetzte, hat uns ein Außendienstmitarbeiter von wineo auf die Bodenbeläge aufmerksam gemacht. Der ökologische und nachhaltige Ansatz war für uns ein entscheidender Punkt. Außerdem liegt der Firmensitz des Familienunternehmens in Ostwestfalen, was bedeutet: Kurze Wege und Regionalität.

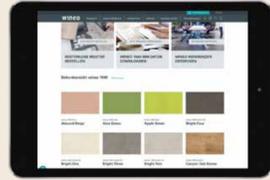


PURLINE Bioboden wineo 1500

Maximale Gestaltungsfreiheit

Variantenreiche Kollektionen

Dank einer breiten Palette an Dekoren und Farben bietet PURLINE Bioboden für jeden Bereich medizinischer Einrichtungen das passende Design. Ergänzt wurde dieses umfangreiche Portfolio durch 22 neue Dekore in der Bahnenware – darunter zarte Pastelltöne und authentische Holzoptiken. Die großzügige Rapportlänge von bis zu 4,50 m gewährleistet dabei eine faszinierende Flächenwirkung.



Starke Nutzungsklassen

23/34/43

Nutzungsklassen sind der Schlüssel, um den optimalen Bodenbelag für den entsprechenden Bereich zu bestimmen. PURLINE Bioboden setzt hier neue Maßstäbe: Mit den Nutzungsklassen 23, 34 und 43 hält er selbst starken Beanspruchungen mühelos stand – egal ob im Wohnbereich, im gewerblichen oder im leichtindustriellen Bereich. Das FIGR Forschungs- und Prüfinstitut für Facility Management bestätigt, dass PURLINE Planken- und Rollenware für die Verlegung im Gesundheitswesen geeignet sind.

Flacher Bodenaufbau



Vielfältige Formate

PURLINE Bioboden wineo 1500 ist in verschiedenen Fliesen- und Plankenformaten sowie als Rollenware erhältlich – für besonders große Flexibilität bei der Bodengestaltung.

Rolle: 2 x 20 m



480 x 80 mm (Herringbone)



380 x 95 mm (Herringbone)



600 x 100 mm (Herringbone)



1200 x 200 mm



1500 x 250 mm



1000 x 500 mm



Gesundheitswesen: Auf eine gute Basis kommt es an.



Die Anforderungen an Bodenbeläge im Gesundheitswesen sind äußerst vielfältig, da sie die Bedürfnisse aller Beteiligten erfüllen müssen – von den Patient:innen bis zum medizinischen Personal. Neben höchsten Hygienestandards sollte der Boden auch den hohen Ansprüchen an Sicherheit und Langlebigkeit gerecht werden, da er dauerhaften Belastungen ausgesetzt ist. Rutschfestigkeit, Pflegeleichtigkeit und Widerstandsfähigkeit sind darüber hinaus von entscheidender Bedeutung. Gleichzeitig müssen Bodenbeläge auch ästhetischen Ansprüchen genügen, um für alle Nutzer eine angenehme Umgebung zu schaffen. Die Wahl des passenden Bodenbelags ist daher maßgeblich für reibungslose Abläufe im Klinik- oder Praxisalltag sowie das allgemeine Wohlbefinden.



wineo PURLINE Bioboden

Ideal für Patient:innen, Angehörige und Personal



Geruchsneutral

Ohne Zusatz von Chlor und ohne Lösungsmittel entwickelt er keinerlei Gerüche – weder bei der Installation noch bei der Nutzung.



Gesundheitlich unbedenklich

PURLINE Bioboden ist REACH konform, PVC-, Phthalat-Weichmacher- und Halogen-frei. Er trägt zur Innenraum-Luftqualität bei und gibt keine schädlichen Stoffe an die Raumluft ab.



Geräuscharm

Die geringe Geräusentwicklung schafft eine ruhige Umgebung, die sich positiv auf die mentale Gesundheit auswirken kann – besonders in Patient:innen- und Ruhebereichen.



Geringer Reflexionsgrad

Durch einen geringen Reflexionsgrad schafft PURLINE Bioboden eine ruhige Flächenwirkung. Dies gibt vor allem demenzkranken Menschen Sicherheit.



Hoher Komfort

PURLINE Bioboden ist gelenkschonend, fußwarm und zeichnet sich durch seine Geh- und Stehfreundlichkeit aus.



Rutschfest

Mit seiner speziellen Oberflächenstruktur erreicht er eine Rutschhemmstufe von bis zu R10 und gewährleistet dadurch eine sichere und komfortable Bewegung im Raum.



Gute Berollbarkeit

Schwere Pflege- und Krankenhausbetten können einfach bewegt werden – das entlastet Pflegepersonal und Ärzte.



Sicher im Brandfall

PURLINE Bioboden ist schwer entflammbar und brandtoxikologisch unbedenklich. Durch seine geringe Rauchentwicklung im Brandfall bleiben Fluchtwege besser sichtbar.



BODEN PROBE

OBJEKT

Ronald McDonald Haus,
Bad Oeynhausen

ARCHITEKTUR

Frank Gehry

MALER- UND BODENARBEITEN

Malermeister
Florian Scholz KG

PRODUKT

PURLINE Bioboden wineo 1500
fusion XL

DEKÖR

warm two



Ja zum Leben!

PURLINE Bioboden:

Bewährte Qualität, neues Design

Bei der Wahl des passenden Bodenbelags entschied man sich für PURLINE Bioboden, der bereits vor der Renovierung in jedem der Apartments verlegt war. Das neue Gestaltungskonzept forderte jedoch auch ein neues Bodendesign, sodass diesmal wineo 1500 fusion XL im Dekor warm.two ausgewählt wurde. „Wir haben uns bewusst erneut für PURLINE Bioboden entschieden, da er mit seinen hygienischen und langlebigen Eigenschaften sowie der vielfältigen Designauswahl genau die Merkmale bietet, die wir für so eine sensible Umgebung benötigen“, erzählt Stefanie Kruse, Leitung des Ronald McDonald Hauses. Verlegt wurde der Boden von Maler- und Lackiermeister Florian Scholz aus Bad Oeynhausen. Auch er ist von PURLINE Bioboden und besonders seiner einfachen Verlegung überzeugt. „Mithilfe der Selbstklebematte wineo singleGLUE konnte ich den Boden schnell, sauber und einfach auf einer Fläche von 325 m² verlegen.“ PURLINE Bioboden bleibt somit die ideale Lösung für die 12 liebevoll gestalteten Apartments. Durch die sorgfältige Renovierung, die Auswahl hochwertiger Materialien und das große Engagement aller Beteiligten wird das Ronald McDonald Haus auch zukünftig ein Ort sein, der Familien Kraft und Zuversicht schenkt.



„Unsere Entscheidung für PURLINE Bioboden spiegelt unser Engagement für eine gesunde, nachhaltige und besonders wohnliche Umgebung wider.“

Stefanie Kruse



Das Ronald McDonald Haus Bad Oeynhausen dient nicht nur als Zuhause auf Zeit, sondern auch als Ort der Unterstützung und des Trostes in schwierigen Zeiten.

Seit 2001 können Familien, deren kranke Kinder im nahegelegenen Herz- und Diabeteszentrum behandelt werden, in einem der 12 gemütlichen Apartments unter- und zur Ruhe kommen. Um den Familien in dieser Zeit ein Gefühl von Geborgenheit zu vermitteln, war es wichtig, die Räumlichkeiten entsprechend ihrer Bedürfnisse zu gestalten. Somit wurden die Apartments nach 22 Jahren umfassend renoviert und mit praktischen Details und einem ganzheitlichen Konzept auf den neuesten Stand gebracht.

Entworfen wurde das Ronald McDonald Haus in Bad Oeynhausen von dem renommierten Architekten Frank Gehry, der das „Y“ für „Yes – Ja zum Leben!“ in den Mittelpunkt seines Entwurfs stellte. Dieses Thema zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Gebäude – sogar der Grundriss ähnelt dem Buchstaben. Klare Formen finden sich auch in den neu gestalteten Apartments, deren Einrichtung nun von beruhigenden und erdigen Farben geprägt ist. Ein besonderes Highlight sind die Wände. Diese wurden von dem Designer Harald-M. Lehnardt (dolceVita Creative) mit den Skizzen von Frank Gehry künstlerisch gestaltet, sodass die Räumlichkeiten noch mehr Wohnlichkeit und Atmosphäre ausstrahlen.

Fotos: © McDonald's Kinderhilfe Stiftung



**McDonald's
Kinderhilfe**

Die McDonald's Kinderhilfe Stiftung setzt sich seit 1987 in Deutschland für die Gesundheit und das Wohlergehen von Kindern ein und ist Träger der Einrichtung in Bad Oeynhausen. Jedes Jahr nehmen rund 200 Familien das Angebot in Anspruch und können während der Behandlung kranker Kinder so ganz in der Nähe ihres Kindes bleiben.



Prof. Dr. Tanja C. Vollmer
Gründerin Kopvol architecture
& psychology Rotterdam – Berlin



Prof. Gemma Koppen
Professorin für Entwerfen und Gesundheit
an der University of Applied Sciences Coburg



Prof. Gemma Koppen, Architektin, und Prof. Dr. Tanja C. Vollmer, Architekturpsychologin, legten mit ihren international zitierten Studien zur Wahrnehmungsveränderung schwer kranker und chronisch kranker Menschen und deren Bezug zur Architektur den Grundstein für Veränderungen in Planung und Entwurf von Gesundheitseinrichtungen. 2008 bringt Vollmer das Thema Architekturpsychologie und Gesundheitsbau nach Europa, 2016 nach Deutschland, wo sie seither das Fachgebiet in Forschung und Lehre vertritt.

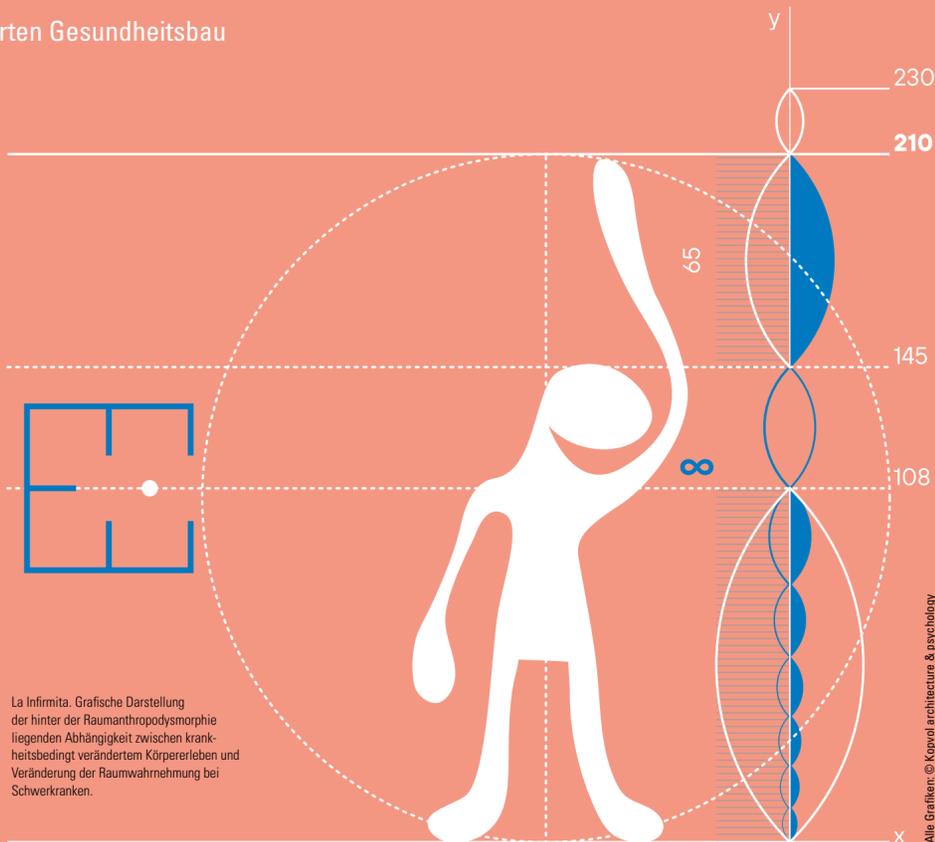
ARCHITEKTUR IST DER ZWEITE KÖRPER

Eine Entwurfslehre für den evidenzbasierten Gesundheitsbau

Wenn der Körper erkrankt, können wir diesen nicht einfach verlassen, wie ein brüchiges Haus, ein baufälliges Gebäude, das unser Leben mit Einsturz bedroht. In dieser zunächst erschreckenden Erkenntnis liegt die Chance der Architektur auf eben diesen Stress einzuwirken. Von noch ungeahnter Bedeutung ist dabei ihre Fähigkeit, einen (Körper-)Außenraum zu erschaffen, der all dem etwas entgegenzusetzen hat: Einen Zufluchtsort, eine gebaute Umwelt, die schützt, Kontrolle zurückgibt, Perspektive schafft, wärmt, beruhigt, ablenkt und ummantelt: Eine Architektur als zweiter Körper.¹

Raumanthropodysmorphie

Die Theorie der Raumanthropodysmorphie unternimmt den Versuch, den Zusammenhang zwischen körperlichen Veränderungen und Veränderungen der Raumwahrnehmung Schwerkranker aufzuklären und daraus abzuleiten, wie sich die Umwelt sowie deren architektonische Ausdrucksreize anpassen, gegebenenfalls reduzieren müssen, um eine Entlastung Schwerkranker zu erreichen. Der Begriff ist ein Neologismus, der sich aus dem deutschen Wort Raum und den altgriechischen Worten und Silben anthropos (Mensch), dys (schlecht oder abweichend) und morphe (Form oder Gestalt) zusammensetzt.²



La Infirmity. Grafische Darstellung der hinter der Raumanthropodysmorphie liegenden Abhängigkeit zwischen krankheitsbedingt verändertem Körpererleben und Veränderung der Raumwahrnehmung bei Schwerkranken.

Alle Grafiken: © Kopvol architecture & psychology

La Infirmity

Symbolfigur der Schwerkranken und ihrer veränderten Raumwahrnehmung.

- (a) La Infirmity im Gefühl von Dunkelheit und Enge.
- (b) Architektur, die auf (a) reagiert, z. B. durch Aussicht und Weitsicht und hilft, die Kranke aufzurichten.
- (c) La Infirmity im Gefühl von Verlorenheit.
- (d) Architektur, die auf (c) reagiert, z. B. durch Nischenbildung und hilft, die Kranke zurück in ihre Mitte zu bringen.

Von der „heilenden Umarmung“ ...

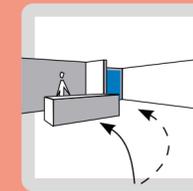
Wenn das gestürzte Kind mit dem blutenden Knie in die Arme seiner Mutter fällt, lindert die heilende Umgebung den Schmerz, lange bevor ein Pflaster geklebt oder eine Wunde genäht werden kann. Wendet sich die Mutter in diesem entscheidenden Augenblick vom Kind ab und gewährt die Umarmung nicht, fügt sich zum körperlichen Schmerz ein folgenschwerer psychischer Stress hinzu: Das Kind wird dann umso lauter schreien oder nicht wieder nach Hilfe suchen. Die Wunde heilt in beiden Fällen deutlich langsamer, was wissenschaftlich gut belegt und dem Fachgebiet der Psychoneuroimmunologie zugeordnet ist. Das Fachgebiet liefert seit den 1970er-Jahren entscheidende Erkenntnisse über den Zusammenhang psychischen Stresserlebens und körperlicher Gesundheit, wie beispielsweise der verzögerten Wundheilung Altenpflegender im Dauerstress oder der gesteigerten Grippeanfälligkeit bei Studierenden im Examenstress. Die hinter diesen gut erforschten Zusammenhängen liegende Theorie geht davon aus, dass Menschen unter hohen psychischen Belastungen, die längere Zeit andauern oder wiederholt auftreten, eine kontinuierliche Ausschüttung von Stresshormonen und Neurotransmittern erfahren, die der Körper nur bedingt abbauen kann. Folgen davon sind Beeinträchtigungen wichtiger Organe und physiologischer Systeme (...).³

... zur „heilenden Umgebung“

Ersetzen wir den Begriff der „heilenden Umarmung“ aus dem Beispiel des blutenden Kindes durch den der „heilenden Umgebung“, wird deutlich, wie Krankenhausarchitektur auf Heilung wirken kann. Wendet Architektur sich, wie die Mutter im zuvor skizzierten Beispiel, dem kranken Menschen zu, wird sich eine Stressminimierung einstellen. Wendet sie sich hingegen von ihr oder ihm ab, erhöht sich die psychische Belastung und das gesteigerte Stresserleben verstärkt die Krankheitssymptome. Sich zu- oder abwenden heißt in diesem Zusammenhang, dass die Bedürfnisse der oder des Kranken nach Ruhe, Schutz, Geborgenheit, Vertrauen, Perspektive, aber auch Ablehnung und Stimulation befriedigt werden können oder dass diese Befriedigung ausbleibt. Bei ausbleibender Befriedigung wird ein solches Krankenhaus von Betroffenen als kalt, abweisend, institutionell, unpersönlich und beängstigend beschrieben. (...) Für die erfolgreiche Gestaltung der heilenden Umgebung ist von entscheidender Bedeutung, dass die Bedürfnisbefriedigung auf möglichst zahlreichen Sinnesebenen stattfindet: Hören, Riechen, Tasten, Sehen und so weiter, denn der Mensch nimmt seine Umgebung nicht allein mit dem Kopf, sondern mit dem ganzen Körper und allen Sinnen gleichzeitig wahr.⁴

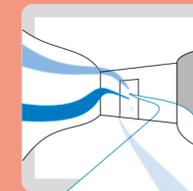
DIE HEILENDEN SIEBEN⁵

Schlüsselvariablen einer evidenzbasierten Krankenhausarchitektur



ORIENTIERUNG

Die Architektur strukturiert und markiert Bereiche und Wege im Krankenhaus eindeutig und so, dass es Patient:innen gelingt, intuitiv – ohne kognitive Anstrengung – ein Ziel zu finden und zu erkennen oder den eigenen Standort zu bestimmen.



GERUCHSKULISSE

Die Architektur schafft wahrnehmbare Beziehungen zu positiv bewerteten, möglichst natürlichen Geruchsquellen und natürlicher Belüftung im Krankenhaus. Sie stellt sicher, dass Patient:innen die Stärke der Geruchsquelle selbst regulieren können. In Gebieten, in denen sich Patient:innen länger aufhalten, sorgt die Architektur dafür, dass negativ bewertete Gerüche (wie Schweiß, Desinfektion, Essen) schnell entweichen können und bestenfalls nicht entstehen.



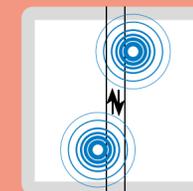
GERÄUSCHKULISSE

Die Architektur schafft wahrnehmbare Beziehungen zu positiv bewerteten, möglichst natürlichen Geräuschkulissen und Klängen im Krankenhaus. Sie stellt sicher, dass Patient:innen die Stärke der Geräuschquelle selbst regulieren können. In Gebieten, in denen sich Patient:innen länger aufhalten, sorgt die Architektur dafür, dass negativ bewertete Geräusche (Lärm) gedämpft oder maskiert werden und bestenfalls nicht entstehen.



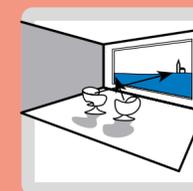
PRIVATHEIT & RÜCKZUGSRAUM

Die Architektur ermöglicht, dass Patient:innen die Kontrolle darüber haben, in welchem Ausmaß sie von anderen gesehen oder gehört werden möchten und in welchem Ausmaß sie andere sehen oder hören möchten. Die Architektur stellt sicher, dass die individuelle Regulierung dieser Abstände und Abschottungen zu anderen schrittweise erfolgen kann.



POWER POINTS

Die Architektur unterstützt Patient:innen darin, ihre körperlichen und geistigen Kräfte zu schonen und zu regenerieren. Hierzu bildet sie „Kraftpunkte“ (engl. Power Points) im Krankenhaus aus. Dies sind strukturelle Unterbrechungen, Räume oder Gestaltungselemente, an oder in denen sich Patient:innen, besonders während der ambulanten Behandlung, kurzzeitig aufhalten können, um zu kontemplieren oder sich abzulenken.



AUSSICHT & WEITSICHT

Die Architektur ermöglicht, dass sich Lauffinien und Sichtlinien unterscheiden. Sie stellt sicher, dass die Sichtlinien über mindestens eine Raumgrenze hinweg entweder nach außen oder im Inneren des Krankenhauses ungehindert verlaufen. Die Architektur unterstützt die Patient:innen darin, unterschiedliche Perspektiven auf einen Bezugspunkt hin einnehmen zu können.



MENSCHLICHES MAß

Die Architektur orientiert sich an der krankheits-, therapie- und stressbedingten Veränderung der Raumwahrnehmung von schwerkranken Patient:innen. Sie legt Raumproportionen und Maße so an, dass Identifikations- und Schutzräume entstehen (La Infirmity) und dem Gefühl von Verlorenheit entgegengewirkt wird.

Quellen:

Architektur als zweiter Körper

Eine Entwurfslehre für den evidenzbasierten Gesundheitsbau
Gemma Koppen und Tanja C. Vollmer (Autoren), 2021
1 | Seite 22-23 2 | Seite 91

Die Heilenden Sieben

Schlüsselvariablen einer evidenzbasierten Krankenhausarchitektur.
Gemma Koppen und Tanja C. Vollmer. In Vollmer TC et al. (Hg.)
Das Kranke(n)haus. Wie Architektur heilen hilft, 2023
3 | Seite 122 4 | Seite 123 5 | Seite 126-127

BODEN PROBE

INTERIOR DESIGN

12:43 Architekten, Stuttgart

OBJEKT 1 (LINKS OBEN)

Zahnarztpraxis, Nürnberg
Dr. Miriam Fischer

OBJEKT 2 (UNTEN)

Kokon_18, Stuttgart
Zahnarzt Dr. Stefan Hieber

OBJEKT 3 (NÄCHSTE SEITE)

Ärztzentrum am Klinikum,
Biberach
Praxis Dr. Strobel & Strobel

PRODUKT

PURLINE Bioboden wineo 1500
chip

DEKOR

Silver Grey

v.l.n.r.

Lars-Erik Prokop

Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitekt,
Geschäftsführer

Steffen Bucher

Dipl.-Ing. (FH) Architekt,
Geschäftsführer

12:43 Architekten

Bucher & Prokop PartGmbH

Architektur und Innenarchitektur,
Stuttgart

„Das reduzierte und geradlinige
Design sorgt nicht nur für ein
zeitgemäßes Ambiente, sondern auch
für Ruhe und Wohlbefinden.“

12:43 Architekten



Die **Zahnarztpraxis Dr. Miriam Fischer** in Nürnberg empfängt ihre Patienten mit einer warmen und einladenden Atmosphäre. Industrielle Stilelemente und hölzerne Wandvertäfelungen sorgen dabei für Leichtigkeit, während raumhohe Ganzglasanlagen das Tageslicht bis in die Flure transportieren. Der elegante Bodenbelag wineo 1500 chip Silver Grey erstreckt sich über die gesamten 250 m² und rundet das minimalistische Erscheinungsbild stilvoll ab.



Wer die **Zahnarztpraxis Kokon_18** in Stuttgart betritt, soll sich – wie der Name schon sagt – wie in einem Kokon fühlen. Dabei bildet der Flurbereich das Herzstück der Praxis, während schwarze Glas-Sprossenwände einzelne Bereiche stilvoll abtrennen. Geprägt sind die urban gestalteten Räume von warmen Erdtönen, Salbeigrün und Mint – eine Farpalette, in die sich auch PURLINE Bioboden wineo 1500 chip Silver Grey perfekt einfügt.

„Durch den Einsatz heller,
neutraler und sanfter Farbtöne
haben wir eine vertrauensvolle
Umgebung geschaffen.“

12:43 Architekten



Fotos: © Christina Kratzberg



Schöne neue HEALTHCARE-Welt

GUT ZU WISSEN!

Die Gestaltung und Planung von Gesundheitsbauten, wie Krankenhäusern oder medizinischen Einrichtungen, unterliegt speziellen Anforderungen und Standards, um Barrierefreiheit, Sicherheit und Hygiene zu gewährleisten. In Deutschland sind dafür bestimmte DIN-Normen und Vorschriften relevant. Hier sind einige der wichtigsten:

DIN 18040-1: Barrierefreies Bauen

Diese Norm legt Anforderungen für die Planung und Ausführung öffentlich zugänglicher Gebäude fest, um eine weitgehende Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen sicherzustellen. Hierbei werden unter anderem Aspekte wie Zugänglichkeit, Bewegungsflächen, Türbreiten, Treppen und Sanitäranlagen berücksichtigt. Dazu gehört auch visuelle Barrierefreiheit: Visuelle Informationen müssen für sehbehinderte Menschen kenntlich gemacht werden, z. B. durch hohe farbliche Kontrastwerte und eine klare farbliche Abgrenzung von Wänden und Böden.

DIN 18041:2016-03: Hörsamkeit in kleinen bis mittelgroßen Räumen

Sie legt die raumakustischen Anforderungen, Empfehlungen und Planungsrichtlinien zur Sicherung der Hörsamkeit vorrangig für die Sprachkommunikation einschließlich der dazu erforderlichen Maßnahmen fest.

DIN 32984: Bodenindikatoren im öffentlichen Raum

Sie definiert den Einsatz von Bodenindikatoren im öffentlichen Raum, um die Sicherheit und Mobilität blinder und sehbehinderter Menschen zu verbessern.

DIN 1946-4: Raumlufttechnik

Sie regelt die Mindestanforderungen an raumlufttechnische Anlagen und gilt für Räume, in denen medizinische Behandlungen, Untersuchungen und Eingriffe an Personen vorgenommen werden.

DIN 5035-3 (2006-07) und DIN EN 12464-1: Beleuchtung mit künstlichem Licht

Diese Norm legt im Zusammenhang mit DIN EN 12464-1 die Anforderungen und Empfehlungen an die künstliche Beleuchtung im Gesundheitswesen fest.

DIN 13080: Gliederung des Krankenhauses in Funktionsbereiche und Funktionsstellen

Diese Norm gibt Richtlinien für die Gestaltung von medizinischen Räumen vor, um optimale Bedingungen für die Patientenversorgung zu gewährleisten. Dazu gehören unter anderem die Positionierung der Geräte sowie die Raumgestaltung für eine effiziente Arbeitsweise der medizinischen Fachkräfte.



PURLINE Bioboden
im Gesundheitswesen

wineo PURLINE Bioboden

Nachhaltig. Wirtschaftlich. Sicher.



Hält hohen Belastungen stand

Neben einem ausgezeichneten Resteindruckverhalten von ~0,10 mm (nach EN ISO 24343 1) punktet PURLINE Bioboden mit einem hervorragenden Rückstellverhalten.



Strapazierfähig bei hoher Beanspruchung

PURLINE Bioboden eignet sich mit Nutzungsklasse 43 für alle Nutzungsbereiche bis in die Leichtindustrie.



Hervorragend UV-beständig

Verglichen mit anderen Böden seiner Klasse verfügt PURLINE Bioboden über eine sehr hohe Lichtechtheit von >=7.



Besonders temperatursicher

Auch starken Wärmeeinwirkungen z. B. bei raumklimatischen Veränderungen ist PURLINE Bioboden gewachsen.



Beständig und pflegeleicht

Für PURLINE Bioboden ist kein Ersteinpflegen notwendig. Auch während seiner gesamten Lebensdauer muss der Bodenbelag nicht eingepflegt werden. Die besondere Oberfläche bietet eine angenehme Haptik und ermöglicht nachweislich eine leichte und hygienische Reinigung.



Geprüft vom FIGR

PURLINE Bioboden verfügt über eine sehr gute Beständigkeit gegenüber RKI- / VAH-gelisteten Desinfektionsmitteln. Es entstehen keine Oberflächenangriffe durch diese Desinfektionsmittel und Povidon-Iod-haltige Betaisodona-Lösungen.

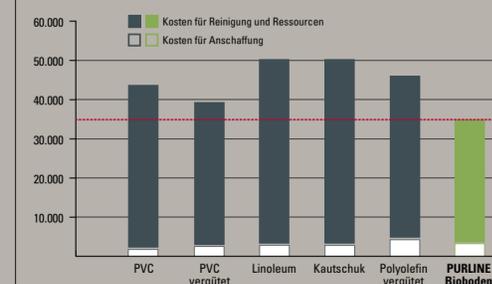


Nachweislich wirtschaftlich

Das PFIFF Institut bestätigt eine Lebensdauer-Kostenersparnis von durchschnittlich 30 % gegenüber allen marktüblichen Bodenbelägen.

Mit seinem Fokus auf nachwachsenden Rohstoffen, langer Lebensdauer und erstklassiger Sicherheit bietet PURLINE Bioboden eine zukunftsweisende Lösung für jedes Healthcare-Projekt – egal ob Neubau oder Renovierung. Zusätzlich ermöglicht er bis zu 30 % Einsparung bei den Reinigungskosten. Dank seiner extrem niedrigen Lebensdauerkosten ist PURLINE Bioboden somit nachweislich eine wirtschaftliche Wahl.

30 % Kosten sparen mit PURLINE Bioboden



Die Zahlen beziehen sich auf einen Zeitraum von 20 Jahren und eine Fläche von 100 m².
Quelle: PFIFF Institut für angewandte Gebäudereinigungstechnik, Januar 2013



Dr. med. Steffen Strobel
Praxis Dr. Strobel & Strobel,
Biberach an der Riß

Im Gespräch mit Dr. med. Steffen Strobel

„EINE SICHERE UND NACHHALTIGE INVESTITION“

Dass Praxisumgebungen neben Professionalität auch Wohnlichkeit und Wärme ausstrahlen können, beweist die Praxis Dr. Strobel & Strobel in Biberach an der Riß. Mit viel Sorgfalt und ästhetischem Feingefühl sind Räumlichkeiten entstanden, die nicht nur den medizinischen Ansprüchen genügen, sondern auch eine einladende Atmosphäre schaffen – ausgezeichnet mit dem iF Design Award in der Kategorie „Workspaces“. „Für mich ist es eine Frage der Wertschätzung gegenüber Mitarbeitern, Besucher:innen und Patient:innen, ein ansprechendes Umfeld zu bieten“, erzählt Herr Dr. med. Steffen Strobel.

Kosteneffizientes Design für mehr Wohlfühlambiente

Die Praxisgestaltung hat schließlich einen direkten Einfluss auf das Wohlbefinden von Patient:innen und Mitarbeiter:innen. „Stress und negative Erwartungshaltungen beim Arztbesuch sollen in unserer Praxis in ein positives Erlebnis umgewandelt werden.“ Besonders wichtig dabei: „Ein hoher Designanspruch bedeutet nicht zwangsläufig hohe Kosten, sondern bedarf vielmehr einer sorgfältigen Auswahl,“ denkt Dr. med. Steffen Strobel. Die verwendeten Materialien sollten daher leicht, schnell und wirtschaftlich zu reinigen sein und sich gleichzeitig durch ihre hohe Strapazierfähigkeit und Belastbarkeit auszeichnen.

Langfristige Wirtschaftlichkeit dank niedriger Lebensdauerkosten

PURLINE Bioboden erfüllt diese Anforderungen in vollem Maße und ist zudem dank nachwachsender Rohstoffe besonders nachhaltig – ein wichtiger Aspekt, der für Herrn Dr. med. Steffen Strobel ausschlaggebend bei der Wahl des passenden Bodenbelags war. Die hohe Qualität und Wirtschaftlichkeit von PURLINE Bioboden wurden auch vom PfiFF Institut für angewandte Gebäudereinigungstechnik aus Memmingen bestätigt. Mithilfe einer Lebensdauer-Kosten-Analyse wurde unter anderem die Beständigkeit bzw. Reinigungsfähigkeit gegenüber den im alltäglichen Betrieb auftretenden Beanspruchungen geprüft. Das Ergebnis der Studie: „Seine Beständigkeit gegenüber chemischen und mechanischen Beeinflussungen und seine Umweltverträglichkeit sind beispielhaft. Die Lebensdauerkosten von PURLINE Bioboden sind gegenüber allen anderen derzeit marktüblichen Belägen deutlich niedriger.“

Somit setzt PURLINE Bioboden in der Praxis von Dr. med. Steffen Strobel nicht nur Maßstäbe in Sachen Design, sondern beweist auch, dass eine durchdachte Gestaltung im Einklang mit Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit stehen kann.



„Ich entscheide mich gerne für
Materialien, die langlebig, nachhaltig
und somit wirtschaftlich sind.“

Dr. med. Steffen Strobel

wineo für Architekt:innen und Interior Designer

Damit Sie mit unseren Produktlösungen perfekte Ergebnisse erzielen, bieten wir Ihnen ein umfangreiches Serviceangebot. Für eine schnelle und sichere Planung stehen Ihnen wineo BIM-Daten zur Verfügung, die Sie für Ihr Projekt und Ihre Ausschreibungstexte verwenden können. Darüber hinaus senden wir Ihnen gerne kostenlose Produktmuster zu, damit Sie immer die beste Wahl für Ihr Vorhaben treffen. Prospekte und Datenblätter zu unseren Produkten sowie Leistungserklärungen finden Sie online in unserem Downloadbereich.



[wineo.de/architektenservice](https://www.wineo.de/architektenservice)



Sie finden uns auch auf [heinze.de](https://www.heinze.de)



Abonnieren Sie jetzt Ihre **BODENPROBE!**

IMPRESSUM

Kundenzeitschrift BODENPROBE

Herausgeber:

Windmüller GmbH

Nord-West-Ring 21

D-32832 Augustdorf

Fon +49 5237 609-0

www.windmoeller.de

wineo

www.wineo.de